

## **SD: Stimmfreigabe zum Energiegesetz**

Der Kantonalvorstand der Schweizer Demokraten (SD) hat für die kantonale Volksabstimmung vom 28. November 2021 über das Energiegesetz Stimmfreigabe beschlossen.

Einerseits ist der Ersatz von Öl- und Erdgasheizungen mit weniger umwelt- und klimaschädlichen Systemen unter dem rein ökologischen Blickwinkel sinnvoll und insoweit sicher zu fördern. Die aktuelle Gesetzesvorlage will indessen den Einbau neuer Heizanlagen auf fossiler Basis weitestgehend verbieten. Damit werden Vermietern beträchtliche Mehrinvestitionen aufgezwungen, deren Kosten sie hernach auf die Mieter überwälzen werden. Diese leiden vor allem in den Städten und Agglomerationen schon jetzt unter viel zu hohen Wohnungskosten. Betroffen sind auch Besitzer von Einfamilienhäusern, die gerade im Alter oftmals schon ohne solche Mehrkosten Mühe haben, die Tragbarkeitskriterien der Banken zu erfüllen. Sie sind kaum in der Lage, eine Grossinvestition in ein neues, nicht fossiles Heizsystem zu stemmen. Hinzu kommt, dass auch eine noch so überhastete und radikale Umweltpolitik ihre Ziele verfehlen muss, solange sowohl weltweit (zufolge eines unvernünftigen Fortpflanzungsverhaltens) als auch hierzulande (wegen übermässiger Zuwanderung) die Überbevölkerung weiter fortschreitet.